



Der Finliner von Optimas wird auf der TiefbauLive in Aktion zu begutachten sein.

FOTO: OPTIMAS

Arbeitsgeschwindigkeit erhöhen

## Pflastern wirtschaftlicher gestalten

Saterland/Ramsloh (ABZ). – Optimas wird auf der diesjährigen TiefbauLive auf dem Freigelände am Stand T104 u. a. die Fugenhexe präsentieren. Mit diesem Gerät – so das Unternehmen – werde die Sanierung von Pflasterstraßen, Gehwe-

gen, historischen Anlagen etc., deren Pflasterung in loser und offener Bauweise angelegt ist, einfach. Die Fugen werden mit der Fugenhexe per Druckluft ausgeräumt. Das Gerät ist so konstruiert, dass das ausgeblasene Material Passanten oder Fahrzeuge etc. nicht verletzen bzw. beschädigen kann. Das Fugenmaterial wird kontrolliert ausgeblasen. Das heißt auch, es wird nicht mit Wasser als Druckmedium gearbeitet.

Die Fugen sind danach gleichmäßig tief ausgeblasen. Ein für den Unterbau schonendes Verfahren. Nach der Reinigung kann mit modernem Pflasterfugenmörtel oder anderem Material die Sanierung durchgeführt werden. Bis zu 800 m<sup>2</sup> können pro Tag mit der Fugenhexe bearbeitet werden. Sie wird seit Beginn dieses Jahres von Optimas produziert und vertrieben. Ebenfalls im Gepäck hat Optimas die Finliner Materialschaufel als

Anbaugerät für Radlader. Es dient dazu, Beton, Sand, Split, Schotter oder anderes Material exakt dosiert und präzise an den vorgesehenen Stellen einzubringen. Finliner besteht aus einem Materialbehälter mit einem Fassungsvermögen von 1 m<sup>3</sup>. Die Schaufel ist 2 m breit und das Förderband 2,5 m lang. Angetrieben wird diese Materialverteilerschaukel hydraulisch. Sie ist ohne Probleme an jeden Radlader passender Größe montierbar. Die Materialmenge exakt dosieren kann der Fahrer über die Geschwindigkeit des Förderbandes bzw. die Fahrgeschwindigkeit des Radladers.

Da das Förderband 50 cm seitlich übersteht, ist das Anfahren der Verfüllstellen problemlos möglich. Im Bankettbau wird mit dem seitlich montierten Bankettschild, welches im Winkel verstellbar ist, das Einbauniveau gleichbleibend gehalten.



Brecheranlagen

## Starke Lösungen für den Recyclingmarkt

Windhagen (ABZ). – Auf ihrem rund 800 m<sup>2</sup> großen Messestand (Freigelände RT410) zeigt die Wirtgen Group Vertriebs- und Servicegesellschaft Wirtgen Augsburg passgenaue Lösungen für die Aufbereitung von Recyclingmaterialien. Mit im Gepäck sind die beiden mobilen Kleemann Brecheranlagen MR 110 Z Evo2 und MC 100 R Evo sowie der radmobile Granulator MBRG 2000 von Benninghoven.

Die Anlagen der Evo-Serie zeichnen sich durch kompakte Maße, gute Transportierbarkeit und Flexibilität aus. So ist die mobile Prallbrechanlage Mobirex MR



Der Zugang zur Anlage ist ausschließlich über ein mehrstufiges Sicherheitssystem möglich und der Rotor kann für

Komponenten für eine einfache Wartung gut erreichbar.

Mit einem Gewicht von 30 t und kompakten Maßen ist die Mobicat MC 100 R Evo besonders gut transportierbar. Deshalb wird sie vor allem für Anwendungen an wechselnden Einsatzorten eingesetzt. Zudem punktet die Backenbrechanlage dank integrierter Trichterwände und hydraulisch klappbaren Seitenbändern mit kurzen Rüstzeiten. Das kontinuierliche Materialflusssystem (CFS) sowie die Füllstandsregelung im Brecher gewährleisten eine optimale Auslastung. So bereitet die Anlage mit einer Antriebsleistung von 165 kW bis zu 220 t Material pro Std. auf.

Der Backenbrecher der MC 100 R Evo ist mit einer extra langen beweglichen Brechbacke ausgestattet, die Verbrückungen reduziert. Sollte es doch zu einer Blockierung kommen, kann per Brecherblockiersystem der Brecherantrieb reversiert werden und das festgefahrene Material wird gelöst. Ein weiteres Plus der MC 100 R Evo ist der Diesel-Direkt-Elektroantrieb, der einen deutlich geringeren Kraftstoffverbrauch vorweist als vergleichbare Backenbrecher.

Der radmobile Granulator MBRG 2000 von Benninghoven zerlegt Ausbaupflaster bis zu einer Schollengröße von 1,8 m Kantenlänge in seine Bestandteile, ohne die ursprüngliche Kornstruktur zu zerstören. Diese schonende Zerkleinerungstechnik ist die perfekte Voraussetzung für eine nahezu hundertprozentige Wiederverwertung von Ausbaupflaster in einer Asphaltmischanlage. Ein weiterer signifikanter Vorteil dieser Zerkleinerungstechnik ist die wesentlich geringere Produktion von Feinanteilen – der entscheidende Pluspunkt, der das Verkleben der Transportwege und der Paralleltrommel weitestgehend ausschließt. Der Granulator ist die perfekte Voraussetzung, damit aus über 90% „Altstraßen“ neue Verkehrsadern entstehen können.

Auch auf der recycling aktiv/TiefbauLive 2017 stehen die Experten aus den deutschen Stammwerken von Kleemann und Benninghoven sowie der Wirtgen Group Vertriebs- und Servicegesellschaft Wirtgen Augsburg für die kompetente Beratung und Beantwortung der Fragen zum Produktprogramm, zu speziellen Anwendungen oder zu Technologien und Service zur Verfügung.



Vielseitig einsetzbar ist der mobile Backenbrecher MC 100 R Evo aus der neuen Kleemann Evo-Generation mit einer maximalen Aufgabelleistung von 220 t/h. FOTO: WIRTGEN

110 Z Evo2 sowohl für Recycling- als auch Natursteinanwendungen ausgelegt. Mit dem Doppeldecker-Vorsieb wird das Material vorgeseibt und nivelliert. Dank neuem Materialflusskonzept, bei dem sich die Systembreiten der Fördererlemente in Materialflussrichtung „öffnen“ und so konsequent eine Verengung des Materialstromes vermieden wird, erzielt die Anlage eine Durchsatzleistung von bis zu 350 t/Std, die mit der von größeren Prallbrechern vergleichbar ist. Die Nachsiebheit verfügt über eine besonders große Siebfläche für ein gründlich klassiertes Endprodukt. In den Mobirex-Anlagen ist das ausgezeichnete Lock & Turn-System verbaut, das eine sichere Wartung gewährleistet.



Recyclingsieb

## Für mehr als nur Bauschutt geeignet

Dresden (ABZ). – Das Baustoff-Recyclingsieb SBR 2 wird die BHS Innovationen GmbH auf der RecyclingAktiv an ihrem Stand 334 auf dem Freigelände präsentieren und mittels Videovorführung demonstrieren. Mit Gepäck ist dann auch die kleinere SBR 1 – der Stand der BHS wird deshalb auch für Straßen- und Tiefbauer einen Besuch wert sein.

Die BHS-Siebmaschinen, ursprünglich nur für die Aufbereitung von Asphaltfräsgut in den eigenen Asphaltmischwerken entwickelt, werden heute auch für die Aufbereitung von Bauschutt, Böden, Kies, Schotter, Fels, Wasserbausteinen, Verbrennungsschlacke sowie Metallschrott eingesetzt. Der spezielle Stangensizer über dem Siebdeck scheidet mühelos größte Brocken ab und leistet einen großen Beitrag zur Robustheit der Maschine. Der elektrische Betrieb, gesteuert über einen Näherungssensor, ermöglichte – so das Unternehmen – geringste Betriebskosten von <0,25 Euro/100 t aufbereitetem Material.

Im April 2016 hat die BHS die kleinere SBR 1 erstmals auf der bauma vorgestellt. Die Verwendung von gleichen Komponenten und der unverändert 2,7 m langen Siebstrecke gewährleisten die Anwendungsbreite und Robustheit der SBR 2. Mit einem Gewicht von ca. 2,9 t kann die SBR 1 von Radladern mit ei-



Der SBR 1 im Einsatz auf dem Bauhof der Firma Kasper & Schlechtriem – beschickt mit einem Kramer 580. FOTO: BHS

GmbH & Co. KG aus Elsterheide im Lausitzer Seenland. Im Einsatz ist die Maschine auf dem Bauhof und auf Baustellen. Sie spart dabei Logistikkosten und schont die eigene Deponie. Gefragt nach den Hauptgründen für die Entscheidung zur SBR 1, fällt Thomas Kasper die Antwort leicht: „Die Maschine bietet mir volle Flexibilität. Ich kann Sie nebenher am Platz per Sensorsteuerung betreiben und einfach mit zur Baustelle nehmen, um vor Ort Aushub abzuseiben. Die Maschine ist absolut robust und nahezu wartungsfrei, die Betriebskosten marginal. Obendrein ist die Investitionssumme verhältnismäßig gering, sodass sich die

**Antwort ... bei Ihrem SMP-Team!**  
Anbieter von Anbaugeräten für Bagger und Baggerlader **SMP**  
www.smpparts.de

Maschine rechnet, auch wenn Sie nicht jeden Tag läuft.“ Die große Anwendungsbreite belegt auch der Einsatz der SBR 1 bei der Firma ISR in der Schrottaufbereitung im Hamburger Hafen.



nem Betriebsgewicht von ca. 8 t und Mobilbaggern ab ca. 10 t Betriebsgewicht bewegt und beschickt werden.

Zu den ersten Kunden gehörte im Jahr 2016 die Firma Kasper & Schlechtriem Straßen- und Tiefbau-Unternehmung

KASSEL, 10.-12. MAI 2017

# RO-KA-TECH

Die Umweltfachmesse für unterirdische Abwasserinfrastruktur



ABZ-MESSEAUFGABE

➤ ABZ-Ausgabe: **18/2017**

Redaktionsschluss: 26. April 2017  
Anzeigenschluss: 2. Mai 2017  
Erscheinungstermin: 5. Mai 2017

➤ Auflage: **über 32 000 Empfänger**



NÄHERES UND WEITERES? – SPRECHEN SIE UNS AN:

ABZ-Redaktion: Tel. (05 11) 6 74 08-60/61/62/64/68 · Fax (05 11) 6 74 08-53 · E-Mail: abz-bachmann@patzerverlag.de  
ABZ-Werbearbeitung: Tel. (05 11) 6 74 08-31/35/42/30 · Fax (05 11) 6 74 08-53 · E-Mail: abz-werbung@patzerverlag.de